

UNTERNEHMEN UND INSTITUTIONEN STELLEN SICH VOR

Nachhaltigkeitsstrategie im Kontext der SDGs

SIMACEK setzt seit 2010 gezielt strategische Schritte zur Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen.

Seit acht Jahren geht der Leitbetrieb konsequent den Weg des CSR- und Nachhaltigkeits-integrierten Managementansatzes, nach dem SIMACEK 2013 mit der Zertifizierung der ONR 192500, also auf Basis der ISO 26000, einen Meilenstein setzen konnte. Die strukturierte Bearbeitung der Themen fördert die Vielfalt und führt von situativen Lösungen zu geplanten. Diese Lösungsangebote orientieren sich an den Bedürfnissen der MitarbeiterInnen und Stakeholder. Konkret heißt das, dass seit 2017 auch die United Nations Sustainable Development Goals, kurz SDGs, in das Kerngeschäft integriert werden.

Die relevanten Ziele haben natürlich auch ihren Platz in den Managementprinzipien. Ziele werden auch nach dem SDG-Kompass definiert und

fließen neben den GRI-Standards in die Wertschöpfungskette ein. Der Compliance Code ist Bestandteil von jedem Dienstvertrag und stellt somit eine ernst zu nehmende Bedingung zur Einhaltung der SIMACEK Prinzipien dar. Für KR Mag.^a Ursula Simacek kommt den SDGs eine zentrale Bedeutung zu. Der Umsetzung im Unternehmen gilt daher ihr besonderes Augenmerk und Engagement: „Die für uns relevanten SDG Ziele mit betrieblichen Inhalten zu unterstützen, ist für uns bereits gelebte Praxis. Nachhaltig zu wirtschaften und ökonomisch zu handeln ist für mich kein Widerspruch – ganz im Gegenteil, denn von dieser Haltung profitieren neben den Menschen und der Umwelt auch die betriebliche Innovationskraft und die Zukunftsfähigkeit!“

SIMACEK Facility Management Group GmbH

Ignaz-Köck-Straße 8, 1210 Wien
 Tel. +43/1/211 66-0
 i.pfneiszl@simacek.at
 www.simacek.com

Facts & Figures

Branche: Dienstleistung, Facility Services, Energiemanagement
 MitarbeiterInnen: > 8.000
 Frauenanteil im Unternehmen: > 75%

Zertifizierungen/Registrierungen:
 CSR ÖNORM 192500, ISO 9001, ISO 14001, EMAS III, ISO 5000, ISO 50001, ISO 10001, ISO 37001, ISO 19600, ISO 45001, Staatliche Auszeichnung, Leitbetriebe Austria, UN Global Compact, Nestor Gold sowie Audit Beruf und Familie



Wir tun einiges für die Nachhaltigkeitsziele von SIMACEK, unserer Republik und dem Wirtschaftsstandort Österreich. Auszug der firmeneigenen Maßnahmen und Inhalte zu den SDGs:

- SDG 1 Betriebliche Sozialberatung für Frauen und Männer - um nicht in die Armutsfalle zu tappen
- SDG 2 Einführung des Programms „Gesundes Führen“ (Impact auf körperliche, psychische und geistig-mentale Gesundheit)
- SDG 3 Betriebliche Gesundheitsförderung und Krebsvorsorge
- SDG 4 Förderplan zu Bildung und Basisqualifizierung. Partner: ABZ Austria; MyTraining, ABS, Caritas
- SDG 5 Kompetenzvermittlung von Gleichstellungs- und Diversitythemen durch jährlich stattfindende Führungskräfte-Trainings
- SDG 6 Schulungen zum sparsamen Umgang mit der Ressource Wasser
- SDG 8 Arbeitsplätze mittels solidem Wachstum zu sichern und zu schaffen ist eine der Leitstrategien
- SDG 9 Förderung der nachhaltigen Industrialisierung durch das Eigenbeispiel und die Förderung der Entwicklung von sozialen und ökologischen Innovationen im Industriebereich z.B. durch Collective Action
- SDG 10 Gleichbehandlungsthemen werden von Beauftragten analysiert, fokussiert und Massnahmen kommuniziert
- SDG 13 Für das eigene Gebäude gibt es im Gebäudebewirtschaftungsplan ökologische Ziele in der Gebäudebewirtschaftung und es wird in der Ausübung der Dienstleistung bei unseren Kunden auf ökologische Synergien Wert gelegt.
- SDG 17 Bildung von Allianzen und strategischen Partnerschaften mit Stakeholdern und NGOs z.B. respACT, ÖGNI, Leitbetriebe Austria, Nestor Gold, Audit Familie und Beruf (betrieblicher und gesellschaftlicher Impact)



Ursula Simacek überreichte jeder weiblichen Führungskraft eine SIMACEK SDG Brosche und freute sich über so viele neue SDG Botschafterinnen. Die mit Swarovski Kristallen gestaltete Brosche wurde im Hause CIRO in Wien gefertigt.